

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

09.04.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 156| 2024

**Überfall auf Schnellrestaurant – Tatverdächtiger festgenommen |
OEG stellte Tatverdächtigen nach Körperverletzung und Beleidigung
| Falsche Parkplatzwahl führte zu Drogenfund und Anzeigen**

1. Korrektur

Chemnitz

Überfall auf Schnellrestaurant – Tatverdächtiger festgenommen

Zeit: 08.04.2024, 14:30 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1241) Beamte der Bundespolizeiinspektion Chemnitz konnten am Montagnachmittag schnell einen Tatverdächtigen (32) nach einer räuberischen Erpressung stellen und festnehmen.

Zunächst hatte der Festgenommene im Chemnitzer Hauptbahnhof ein Schnellrestaurant betreten. Im Anschluss ging er zum Kassenbereich, gab an, eine Waffe bei sich zu haben und forderte von der anwesenden Angestellten (23) die Herausgabe von Bargeld. Die

23-Jährige kam den Forderungen nicht nach. Eine weitere Mitarbeiterin (58) hatte das Geschehen bemerkt, die Bundespolizei verständigt und den Mann angesprochen. Daraufhin war der Täter geflüchtet, konnte jedoch durch die alarmierten Polizisten gestellt und festgenommen werden. Bei ihm handelt es sich um einen 32-Jährigen (deutscher Staatsbürger). Er hatte keine Waffe bei sich. Der Deutsche wurde an Beamte der Chemnitzer Kriminalpolizei übergeben.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz soll der 32-jährige heute am Amtsgericht Chemnitz einem Richter vorgeführt werden. Die Ermittlungen wegen räuberischer Erpressung dauern indes an. (mg)

OEG stellte Tatverdächtigen nach Körperverletzung und Beleidigung

Zeit: 08.04.2024, 15:45 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1242) Einsatzkräfte der Operativen Einsatzgruppe (OEG) stellten gestern Nachmittag einen Mann, welcher eine Verkäuferin zuvor beleidigt und geschlagen haben soll.

Der 30-jährige Tunesier befand sich gemeinsam in Begleitung eines weiteren Mannes in einem Geschäft am Neumarkt. Dort hatte er eine Angestellte (19) zunächst beschimpft. Daraufhin forderte die 19-Jährige ihn auf, den Laden zu verlassen. Bevor das Duo der Aufforderung nachkam, schlug der tunesische Staatsangehörige der Geschädigten auf den Arm und beleidigte sie erneut. In der weiteren Folge konnten die alarmierten Beamten die Beiden am Johannisplatz stellen. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Körperverletzung in Verbindung mit Beleidigung gegen den

30-jährigen aufgenommen.(mou)

Brand einer Gartenlaube

Zeit: 08.04.2024, 21:50 Uhr

Ort: OT Furth

(1243) In einer Kleingartenanlage in der Blankenburgstraße war aus bislang ungeklärter Ursache das Vordach einer Gartenlaube in Brand geraten. Die Flammen griffen auf die Laube sowie Bäume des benachbarten Gartengrundstücks über. Kameraden der Feuerwehr konnten den Brand löschen. Es wurde niemand verletzt. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei wird am heutigen Tag den Brandort untersuchen. Bislang liegen keine Angaben zur Höhe des entstandenen Sachschadens vor. Die Ermittlungen zum Brandgeschehen wurden aufgenommen. (mou)

Zigarettenautomat beschädigt

Zeit: 05.04.2024, 16:00 Uhr bis 08.04.2024, 11:00 Uhr

Ort: OT Rabenstein

(1244) Im Zeitraum von Freitagnachmittag bis Montagmittag hatten Unbekannte versucht, einen Zigarettenautomat in der Thomas-Müntzer-Höhe mittels Pyrotechnik aufzusprengen. Das Gerät wurde hierdurch stark beschädigt. Konkrete Angaben zur Höhe des entstandenen Sachschadens liegen derzeit nicht vor. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen. (mou)

Spiegel-Kollision unter Lkw – Zeugen gesucht

Zeit: 08.04.2024, 13:00 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(1245) Der bisher unbekannte Fahrer eines weißen Lkw Mercedes befuhr am Montag die Bornaer Straße aus Richtung Chemnitztalstraße in Richtung Leipziger Straße. Nach der Einmündung Sandstraße geriet der Mercedes aus bisher unbekannter Ursache offenbar zu weit nach links, sodass es zur Spiegelkollision mit einem entgegenkommenden Lkw Mitsubishi kam. Durch umherfliegende Glassplitter wurde der Mitsubishi-Fahrer (22) leicht verletzt. Der an den beiden Spiegeln entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 400 Euro. Der unbekannte Mercedes-Fahrer soll nach der Kollision kurz angehalten und den Spiegel gerichtet haben, bevor er weiterfuhr und damit die Unfallstelle unerlaubt verließ.

Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekanntem weißen Lkw Mercedes und/oder dessen Fahrer machen können. Unter Telefon

0371 8740-0 werden Hinweise bei der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Kollision mit offener Autotür

Zeit: 08.04.2024, 16:15 Uhr

Ort: OT Altendorf

(1246) In der Kochstraße öffnete am Montagnachmittag die 19-jährige Fahrerin eines am rechten Fahrbahnrand parkenden Pkw Renault ihre Fahrzeugtür, um auszusteigen. Gleichzeitig befuhr ein 49-jähriger Fahrradfahrer die Kochstraße aus Richtung Weststraße in Richtung Willy-Reinl-Straße. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Zweiradfahrer und der offenen Autotür, infolgedessen der Mann stürzte und schwere Verletzungen erlitt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.000 Euro. (Kg)

Kollision beim Spurwechsel

Zeit: 08.04.2024, 09:45 Uhr

Ort: OT Markersdorf

(1247) Den Südring in Richtung Stollberger Straße befuhren am Montag die 72-jährige Fahrerin eines Pkw Hyundai und die 45-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda. Kurz vor der Markersdorfer Straße wechselte die Hyundai-Fahrerin vom linken in den rechten Fahrstreifen und kollidierte dabei mit dem dort fahrenden Skoda. Durch den Anstoß kam der Skoda nach rechts von der Fahrbahn ab und auf einer angrenzenden Rasenfläche zum Stillstand. Die Skoda-Fahrerin erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Falsche Parkplatzwahl führte zu Drogenfund und Anzeigen

Zeit: 08.04.2024, 21:00 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(1248) Auf dem Gelände der Tank- und Rastanlage »Auerswalder Blick« waren am Montagabend Polizisten im Zuge der Streifentätigkeit unterwegs. Dabei fiel den Beamten ein auf einem Sonderparkplatz für Schwerbehinderte abgestellter Pkw Mercedes ohne die dafür notwendige Berechtigung auf.

Wie sich herausstellte, hatten sich der Fahrer (42) sowie der Beifahrer (38) des Wagens in dem dortigen Restaurant aufgehalten. Da der 42-jährige augenscheinlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand, führten die Polizisten einen Drogenvortest bei ihm durch. Dieser reagierte positiv auf Amphetamine, Opiate sowie Cannabis. Zudem ist der 42-jährige (deutsche Staatsbürgerschaft) nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.

Da der dringende Verdacht bestand, dass sich in dem Mercedes Drogen befinden, kam auch ein Rauschgiftspürhund zum Einsatz. Der Vierbeiner spürte letztlich ca. zehn Gramm Cannabis sowie eine geringe Menge eines Betäubungsmittelgemischs (Kokain/Opiate) und Utensilien zum Drogenkonsum auf. Die Funde wurden sichergestellt und gegen den Deutschen Anzeigen wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel erstattet. Weiterhin wurden Ermittlungen wegen Verstoßes gegen das Konsumcannabisgesetz bzw. das Betäubungsmittelsgesetz aufgenommen. (mg)

Tödlicher Motorradunfall

Zeit: 08.04.2024, 15:50 Uhr

Ort: Flöha

(1249) Ein Krad Yamaha war am Montagnachmittag auf der S 223 aus Richtung Augustusburg in Richtung Flöha unterwegs. In einer langgezogenen Linkskurve kam das Motorrad nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr etwa 100 Meter über einen angrenzenden Acker bis zur Kante eines Erdwalls. Dort hob die Yamaha dann ab und »flog« etwa 25 Meter über die darunterliegende B 173N in die gegenüberliegende Böschung, wo das Motorrad dann liegen blieb. Der 43-jährige Yamaha-Fahrer erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen, an denen er noch an der Unfallstelle verstarb. Seine Sozia (50) wurde schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. Die S 223/B 173N waren im Bereich der Unfallstelle bis gegen

21:30 Uhr voll gesperrt. (Kg)

Kind bei Zusammenstoß schwer verletzt

Zeit: 08.04.2024, 17:30 Uhr

Ort: Hainichen

(1250) In einem Garagenhof der Gellertstraße kam es am Montag zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw Hyundai (Fahrer: 41) und einem Rad fahrenden, vierjährigen Jungen. Der Vierjährige erlitt dabei schwere Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 500 Euro. (Kg)

Werkzeuge und Gartengeräte aus Gartenlaube gestohlen

Zeit: 23.03.2024 bis 06.04.2024, 18:30 Uhr

Ort: Döbeln

(1251) In der jüngsten Vergangenheit haben Unbekannte ein Kleingartengelände in der Straße Am Bürgergarten betreten und sich anschließend über eine eingeschlagene Fensterscheibe Zutritt in eine Gartenlaube verschafft. Daraus entwendeten die Täter diverse Werkzeuge sowie Gartengeräte und verschwanden damit unbemerkt. Es entstand ein Stahl- und Sachschaden von etwa 1.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Pkw und Lkw kollidierten – Zeugen gesucht

Zeit: 08.04.2024, 14:35 Uhr

Ort: Hartha

(1252) Der 64-jährige Fahrer eines Pkw Renault befuhr am Montagnachmittag die Töpelstraße (B 175) aus Richtung Döbeln in Richtung Geringswalde. Zwischen den Einmündungen Körnerstraße und Wallbacher Straße geriet der Renault aus bisher unbekannter Ursache nach links auf die Gegenfahrbahn, wo es zum Frontalzusammenstoß mit einem entgegenkommenden Lkw Scania (Fahrerin: 52) kam. Der Renault-Fahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt, die Lkw-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen sowie einer Hecke entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 50.000 Euro. Die B 175 war zwischen dem Kreuz Hartha und dem Ortsausgang Hartha für etwa drei Stunden voll gesperrt.

Wer kann Angaben zum Geschehen machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 08.04.2024, 10:00 Uhr

Ort: Freiberg

(1253) Der 42-jährige Fahrer eines Mercedes-Transporters war am Montag auf der Leipziger Straße (B 101) in Richtung Siebenlehn unterwegs. Auf Höhe der Einmündung Am Fürstenwald fuhr er auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw VW, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro entstand. Der VW-Fahrer (60) wurde bei dem Unfall leicht verletzt. (Kg)

Erzgebirgskreis

Mann durch Hundebiss verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 07.04.2024, 11:30 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(1254) Am Sonntagmittag hatte sich ein Mann (40) mit zwei Begleitern im Außenbereich eines Eiscafés am Markt an einen Tisch gesetzt, als ein Hund von einem Nachbartisch auf ihn zukam und unvermittelt ins Schienbein biss. Das Pärchen am Nachbartisch verließ kurz darauf mit dem angeleinten Hund das Lokal in Richtung Benediktplatz/Münzgasse. Der 40-jährige erlitt Verletzungen und musste zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus.

Die Halter des Hundes wurden als ca. 60 bis 70 Jahre alt beschrieben. Die Frau sei etwa 1,75 Meter groß, schlank und hatte schulterlange, braune Haare. Sie trug eine Brille, ein weißes T-Shirt, Leggings, Turnschuhe und eine Mütze. Weiterhin hatte sie ein dunkles Shirt um die Schultern hängen.

Ihr Begleiter ist etwa 1,80 Meter groß und hatte kurze, braun-grau melierte Haare sowie einen dunklen Oberlippenbart und eine schlanke Statur. Bekleidet war der Mann mit einem hellen T-Shirt und einer grünen 7/8 Hose. Er trug ebenfalls eine Mütze und Sportschuhe.

Der Hund ist etwa 30 bis 40 cm hoch, hat dunkelbraunes Fell, wobei ihm seine Fellhaare ins Gesicht hingen. Laut dem Geschädigten könnte es sich bei der Hunderasse um einen Griffon handeln.

Die Polizei ermittelt indes wegen fahrlässiger Körperverletzung und sucht weitere Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Sachverhalt oder Angaben zum unbekanntem Pärchen machen können. Hinweise werden im Polizeirevier Annaberg unter Telefon 03733 88-0 entgegengenommen. (mg)

Motorradfahrer nicht beachtet?

Zeit: 08.04.2024, 13:30 Uhr

Ort: Ehrenfriedersdorf

(1255) Aus Richtung Sauberg kommend kreuzte am Montag von der Pochwerkstraße aus ein Pkw die bevorrechtigte Annaberger Straße (B 95), um im weiteren Verlauf der Pochwerkstraße weiter in Richtung Zentrum zu folgen. Dabei kollidierte das Auto mit einem die Bundesstraße in Richtung Chemnitz fahrenden Krad Honda. Durch den Anstoß stürzte der Motorradfahrer (78) und erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in derzeit der Stabsstelle Kommunikation unbekannter Höhe. (Kg)

Schmuck aus Wohnung gestohlen

Zeit: 07.04.2024, 10:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Jahnsdorf/Erzgeb.

(1256) Am Montag gelangten Unbekannte in die Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Chemnitzer Straße. In der Folge durchsuchten die Täter die Räumlichkeiten und erbeuteten letztlich Schmuck im Gesamtwert von mehreren hundert Euro. Sachschaden entstand augenscheinlich nicht. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Wohnungseinbruchsdiebstahl aufgenommen. (mg)

Bei Sturz leicht verletzt

Zeit: 08.04.2024, 22:15 Uhr

Ort: Burkhardtsdorf

(1257) Eine 26-jährige Motorradfahrerinnen war am Montag in der Unteren Hauptstraße (B 180) in Richtung Eibenberg unterwegs. Als sie in einer Grundstückszufahrt wendete, stürzte sie und erlitt leichte Verletzungen. An der Suzuki entstand Sachschaden von etwa 1.000 Euro. (Kg)

Hoher Sachschaden bei Wildunfall

Zeit: 08.04.2024, 22:30 Uhr

Ort: Amtsberg, OT Dittersdorf

(1258) Montagnacht befuhr die 70-jährige Fahrerinnen eines Pkw Ford die B 174 aus Richtung Zschopau in Richtung Chemnitz. Ungefähr einen Kilometer nach dem Abzweig Zschopau-Nord wechselten zwei Wildschweine über die Fahrbahn und es kam zum Zusammenstoß zwischen einem der Tiere und dem Pkw. Dabei entstand Sachschaden am Ford in Höhe von etwa 15.000 Euro. Das Schwein verendete am Unfallort. (Kg)